

Presseinformation

Neuer PU-Schaumverband

Suprasorb® P silicone schont die Umgebungshaut

Rengsdorf/Wien, 03. September 2014 Lohmann & Rauscher (L&R) hat sein Portfolio um eine neue Wundauflage erweitert: **Suprasorb P silicone** wurde speziell für die hautschonende Versorgung von Wunden mit geringer bis mittlerer Exsudation entwickelt. Der Schaumverband ist leicht zu applizieren, kann nahezu schmerzfrei entfernt werden und fördert ein feuchtes Wundheilungsmilieu.

Schaumverbände sind ideale Begleiter für eine einfache Wundversorgung. Damit Patienten, deren Wunden von empfindlicher Haut umgeben sind, auch von L&R-Schaumverbänden profitieren können, gibt es jetzt Suprasorb P silicone. Die neue Wundauflage verfügt über eine gute Haftung auf der Haut,¹ was für eine sichere Fixierung von Suprasorb P silicone während der gesamten Tragedauer sorgt – auch bei stark beanspruchten Körperstellen.¹ Darüber hinaus wird die Applikation wesentlich erleichtert: Suprasorb P silicone kann aufgrund seiner selbsthaftenden Eigenschaft problemlos von einer Person appliziert werden.¹

Die Silikon-Haftschrift verhält sich besonders schonend zum Wundbett und zur Umgebungshaut, was die atraumatische Entfernung des Verbandes auch bei empfindlicher Haut ermöglicht.^{1,2,3} In einer Befragung gaben 91,6% der Patienten an, keinen zusätzlichen Schmerz durch den Verbandwechsel zu verspüren.¹

Zuverlässiges Exsudatmanagement

Aufgrund der offenporigen Schaumstruktur und der großzügig dimensionierten Perforation der Silikon-Haftschrift nimmt Suprasorb P silicone das Exsudat und die darin enthaltenen wundheilungsstörenden Faktoren wie z.B. Proteasen rasch auf.^{4,5,6} Das Exsudat kann sich gleichmäßig im Verband verteilen und sichert ein feuchtes Wundheilungsmilieu. Damit wird eine reduzierte Anzahl an Verbandwechseln erreicht und die Wunde kann ungestört heilen.⁶

Individuelle Passform, einfache Anwendung

Die weiche und flexible Beschaffenheit ermöglicht ein einfaches Anmodellieren der neuen Wundauflage, insbesondere bei anatomischen Besonderheiten. Suprasorb P silicone kann zugeschnitten und so jeder Wundform individuell angepasst werden. Die neue Wundauflage für empfindliche Umgebungshaut steht mit und ohne Kleberand zur Verfügung.

Einsatzgebiete von Suprasorb P silicone sind schwach bis mittel exsudierende, chronische und akute Wunden mit empfindlicher Umgebungshaut – darunter Ulcus cruris, Verbrennungen ersten und zweiten Grades, diabetische Ulzera und Dekubitus. Suprasorb P silicone ist für oberflächliche und tiefe Wunden indiziert; wobei tiefe Wunden zunächst mit einem geeigneten Wundfüller, z.B. Suprasorb Liquacel, versorgt werden, sowie zur Vermeidung von Hautschäden und Rissen.

Umfassende Therapielösung zur Wundversorgung von L&R

Für die phasengerechte Wundversorgung stellt L&R Wundauflagen der Feuchten Wundversorgung zur Verfügung: So ist beispielsweise der feuchtigkeitsregulierende und antimikrobielle Wundverband Suprasorb X + PHMB besonders geeignet für schwach bis mittel exsudierende Wunden, die infektgefährdet oder infiziert sind. PHMB (Polyhexanid) verfügt über ein breites antimikrobielles Potenzial und wirkt unter anderem zuverlässig gegen Infektionen mit MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) und VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken). Der resorbierbare Kollagenschwamm Suprasorb C beschleunigt aktiv die Heilung von Problemwunden aller Exsudationsgrade. Der Allrounder in der Wundversorgung, Suprasorb P, ist für mittel exsudierende Wunden geeignet.



Referenzen:

- 1) Bambilla R et al., Evaluation of ergonomic aspects in the daily routine of a new foam dressing with silicone adhesive layer. IWWT 2014, Paris (Poster)
- 2) Wiegand C et al., Comparison of the adhesion disposition of conventional and modern wound dressings in vitro. IWWT 2014 Paris, Wounds UK, 2013 Harrogate (Poster)
- 3) Wiegand C., Measurement of the adhesion disposition of silicone-coated PU foam dressings in vitro. IWWT 2014 Paris (Poster)
- 4) World Union of WoundHealing Societies (WUWHS). "Principles of best practice: Woundexudate and the role of dressings. A consensus document. London: MEP Ltd, 2007
- 5) R&D Report FE-N-1840/2012 & 2141/2013, data on file
- 6) Davies P, Rippon M, Comparison of foam and hydrocolloid dressings in the management of wounds: a review of the published literature. World wide wounds (2010)

(3.466 Zeichen mit Leerzeichen und Überschriften)

Lohmann & Rauscher

Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Anbieter von erstklassigen Medizin- und Hygieneprodukten höchster Qualität – vom klassischen Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem. 1998 aus den beiden Unternehmen Lohmann (gegründet 1851) und Rauscher (gegründet 1899) entstanden, verfügt L&R über mehr als 160 Jahre Kompetenz als zuverlässiger Problemlöser für seine Kunden. Mit über 4.000 Mitarbeitern, 39 Konzerngesellschaften und Beteiligungen sowie mehr als 30 ausgewählten Partnern ist L&R in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten und konnte sein Umsatzvolumen in 2013 auf 530 Millionen Euro steigern. L&R Standorte mit Headquarter-Funktion sind Rengsdorf (Deutschland) und Wien (Österreich).

Weitere Informationen zu Lohmann & Rauscher (L&R) unter:
www.lohmann-rauscher.com



Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten:

Pressekontakt:

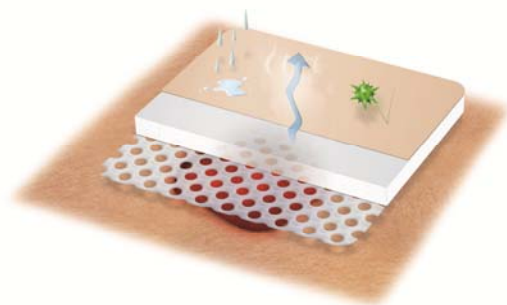
3K Agentur für Kommunikation GmbH
Karin Helleport
Feldbergstraße 35
60323 Frankfurt
Tel.: 069 / 97 17 11 0
Fax: 069 / 97 17 11 22
Email: karin.helleport@3K-kommunikation.de

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
Public Relations
Sabrina Klein
Johann-Schorsch-Gasse 4 | 1140 Wien
Tel.: +43 1 57670-386 | Fax DW: 9386
E-Mail: Sabrina.Klein@at.LRmed.com
www.lohmann-rauscher.com

Bildmaterial:



Bildunterschrift: Suprasorb[®]P°silicone wurde speziell für die hautschonende Versorgung von Wunden mit geringer bis mittlerer Exsudation entwickelt.



Bildunterschrift: Aufgrund der offenporigen Schaumstruktur und der großzügig dimensionierten Perforation der Silikon-Haftschrift nimmt Suprasorb[®]P°silicone das Exsudat und die darin enthaltenen wundheilungsstörenden Faktoren wie z.B. Proteasen rasch auf. Das Exsudat kann sich gleichmäßig im Verband verteilen und sichert ein feuchtes Wundheilungsmilieu. Damit wird eine reduzierte Anzahl an Verbandwechseln erreicht und die Wunde kann ungestört heilen.